

Frank Stern

Im Anfang war Auschwitz

Antisemitismus und Philosemitismus
im deutschen Nachkrieg



Bleicher Verlag

Inhalt

Vorbemerkung	7
<i>Einleitung</i>	
<i>Antisemitismus und Philosemitismus im deutschen Nachkrieg</i>	9
<i>1. Gibt es noch eine »Judenfrage« in der Schlußphase der NS-Herrschaft?</i>	25
Juden und Judenverfolgung im Bewußtsein der deutschen Bevölkerung	
Das Denken über »jüdische Macht« im Bunker der Reichskanzlei	
in den Wochen des Untergangs	
Der »Krieg gegen die Juden« geht seinem Ende zu	
Überlebende der »Vernichtung durch Arbeit«	
Überlebende deutsche Juden	
Die Befreiung	
<i>2. Besatzer und Deutsche – dazwischen die Juden</i>	65
Deutsch-jüdische Begegnungen 1945	
OMGUS, DPs und die Überwindung der antisemitischen Sprachlosigkeit	
Beredtes Schweigen und das allmähliche Anwachsen einer antisemitischen Stimmung	
<i>3. Amerikanische Militärregierung und deutscher Antisemitismus</i>	111
Wissenschaft, Policy-Making und die Unfähigkeit zur Wahrnehmung	
Die Bundesrepublik ante portas und die »Härten für anständige Leute«	
Die »Eindämmung« von Denazifizierung und Re-education	
Antijüdische Normalität und die Rückkehr der »Exodus«	
<i>4. »Als ob nichts geschehen sei!« Die Universitäten nach der »Entjudung« der Wissenschaft</i>	155
Die Professorenschaft 1933 und 1945	
Schließung im Frühjahr – Wiedereröffnung im Herbst:	
Entnazifizierung, Renazifizierung und akademischer Alltag	
Exkurs in die deutsche Anthropologie und Theaterwissenschaft	
Studenten im Soldatenmantel	
Die Restaurierung der Geschichtswissenschaft – allerdings ohne jüdische Geschichte	
Honoris causa ... oder der fehlende Rückruf jüdischer Wissenschaftler	
<i>5. Antisemitische und philosemitische Stereotype unter Arbeitern und Angestellten: »So richtig typische Juden, große, stabile Kerle...«</i>	199
Lebensgeschichten, Identitäten und die Anderen:	
Wie die Juden einfach verschwanden	

Begegnungen im beruflichen und nachbarschaftlichen Alltag Zwangsarbeit und der Beginn der anderen Zeiten: »Schick mir doch mal 'nen paar Judenfrauen...« Die Neuordnung von Erinnerung und Vorurteilen Juden in der öffentlichen und nichtöffentlichen Meinung zwischen Besatzung und Souveränität Zwischenbilanz: Von der »Stunde Null« des Antisemitismus zum philosemitischen Wandel	
6. <i>Der Philosemitismus in der entstehenden politischen Kultur Westdeutschlands</i> Philosemitismus und Demokratie Die Wiederherstellung der Emanzipation der Juden Demokratische Form und philosemitisches Bekenntnis Der Prüfstein der Demokratie und die politische Funktionalisierung des Verhältnisses zu den Juden	241
7. <i>Das Ringen um einen Neuanfang: Kirchen und christlich- jüdisches Gespräch</i> Die Kirchen und die »Judenfrage« Die Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit	267
8. <i>Die gesellschaftliche Rolle von Antisemitismus und Philosemitismus in der Gründungsphase der Bundesrepublik</i> »Oliver Twist«, Münchener Straßenschlacht und Bonner Regierungserklärung Wiedergutmachung – zwischen Moral und neuem Patriotismus »Jud Süß« und »Friede mit Israel« Wiedergutmachung – Restitution des moralischen Kredits	299
9. <i>Anstelle eines Schlusses: Philosemitischer Habitus und antisemitische Latenz</i> Die Metamorphose in den Haltungen zu Juden in der politischen Kultur Ende der 40er und Anfang der 50er Jahre Die Entwicklung des philosemitischen Habitus	341
Bibliographie	359
Verzeichnis der Abkürzungen	381
Personen- und Sachregister	382